



**Gemeinschaft für studentischen Austausch
in Mittel- und Osteuropa e.V.**

unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Gesine Schwan

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN
Deutsch-polnischer Fotowettbewerb
„Liebe ohne Grenzen“ / „Miłość bez granic“**

Laufzeit:

- Vorbereitungsseminar vom 17. bis 19. März 2006
- Fotoreise im Zeitraum vom 20. März bis 15. April 2006
- Preisverleihung und Ausstellungseröffnung am 26. Mai 2006 in Berlin

Die Teilnehmer: Der Wettbewerb richtet sich an junge Menschen im Alter von **18 bis 30 Jahren** mit Interesse am Fotografieren, Schreiben und natürlich am Nachbarland.

Die Teilnehmer müssen an einem Wohnsitz in Polen oder in der Bundesrepublik gemeldet sein.

Anmeldung zum Seminar und Wettbewerb bis 4. März 2006

Einsendeschluss der Fotos: 15. April 2006

Einsendeadresse: GFPS e.V., Nina Lüders, Paulsborner Straße 84, 10709 Berlin

Preisvergabe: 26. Mai 2006 in Berlin

Die Teilnahme an dem Fotowettbewerb ist nur nach Besuch des Vorbereitungsseminars vom 17. bis 19. März 2006 in Miłosław bei Poznań möglich!

Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass die Bilder **noch nicht veröffentlicht** oder **bei anderen Wettbewerben eingereicht** worden sind. Pornographische und gewaltdarstellende bzw. -verherrlichende oder sonstige gegen das geltende Recht verstoßende Motive werden vom Wettbewerb ausgeschlossen und nicht an den Einsender zurückgeschickt.

Das Vorbereitungsseminar: Die Reisekosten der Teilnehmer werden mit bis zu 70 Euro für die Hin- und Rückfahrt bezuschusst. Die Teilnahme am Seminar vom 17. bis 19. März 2006 ist kostenlos. Zudem werden den Teilnehmern Filme für das Vorbereitungsseminar gestellt sowie die Entwicklungskosten getragen.

Realisierung des Projekts: Die Fotos für den Wettbewerb sind in Zweierteams während einer Fotoreise zu realisieren; die Fotografenpaare finden sich während des Seminars. Gegenstand der Bilder soll eine deutsch-polnische Beziehung im weitesten Sinne sein, die Art der Darstellung ist den Fotografen freigestellt. Die Fotos können analog oder digital erstellt werden, sollen allerdings ohne Nachbearbeitung eingesendet werden. Neben den Fotos soll das Team eine kleine Geschichte zu dem Paar „stricken“.

Die Fotoreise wird pro Teilnehmer mit 50 Euro bezuschusst.

REGELN FÜR DIE EINSENDUNG DER BEITRÄGE RECHTE, HAFTUNG UND VERÖFFENTLICHUNG:

Wie viele Bilder darfst Du einreichen?

Jeder Teilnehmer **soll eine Fotoreihe bestehend aus mindestens 3 Fotos sowie einen Begleittext** einreichen. Die eingesandten Arbeiten müssen im Zeitraum **bis 15. April 2006** entstanden sein.

Wie übermittelst Du die Bilder?

Die Bilder müssen uns als Abzüge im Format 13 * 18 cm, Hochglanz, zugesendet werden. *Zusätzlich* können die Bilder als Dateien eingesendet werden. Sofern das Bildoriginal ein Negativ oder Dia ist, müßt Ihr uns die entsprechenden Originale mit einsenden; sofern Ihr die Bilder digital erzeugt habt, sendet bitte die von der Kamera erzeugten Originaldateien und die ggf. bearbeiteten Dateien mit ein. Bitte beachtet, daß eine – digitale wie analoge – Bearbeitung der Bilder nur hinsichtlich der Helligkeit, des Kontrastes oder der Farbreduktion zulässig ist. In Einzelfällen (bspw. Fehler im Negativ o. ä.) spricht die Retusche bitte vorher mit uns ab. Weitere Informationen zur Einsendung der Bilder erhaltet Ihr auf dem Seminar.

Bitte sendet die Bilder **bis zum 15. April 2006** unter Verwendung eines Formulars, das ab dem 1. April 2006 auf der GFPS-Homepage herunterzuladen ist, an folgende Adresse:

GFPS e.V.
Nina Lüders
Paulsborner Straße 84
10709 Berlin

AUSSTELLUNG DER ARBEITEN:

Die Ausstellungseröffnung und die Prämierung der besten Arbeiten findet am 26. Mai in Berlin statt.

RECHTE, HAFTUNG UND VERÖFFENTLICHUNG

Jeder Teilnehmer versichert mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular, dass er alleiniger Urheber der zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten ist, dass er über die Arbeiten und die daran bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen darf und dass die Bilder frei sind von Rechten Dritter. Die Teilnehmer haben außerdem dafür einzustehen, dass abgebildete Personen oder die Inhaber der Rechte an abgebildeten Werken der bildenden oder angewandten Kunst sowie die Urheber von Bildern, aus denen die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten durch eine Bearbeitung oder Umgestaltung entstanden sind, die Einwilligung zur Veröffentlichung und Verwertung der Bilder – einschließlich der publizistischen Auswertung im Rahmen dieses Wettbewerbs – in nachweisbarer Form erteilt haben. Deshalb werden die Bilder werden durch GFPS nur angenommen, sofern die auf ihnen schwerpunktmäßig abgebildeten Personen die Zustimmung zur Verwertung auf dem dafür auf der Webseite von GFPS bereitgestellten Formular erteilt haben. Die Teilnehmer haften für sämtliche Schäden, die der GFPS e. V. dadurch entstehen, dass die erforderliche Einwilligung dritter Personen nicht erteilt ist.

Alle eingereichten Arbeiten dürfen für den Wettbewerb und seine publizistische Auswertung genutzt werden. GFPS e.V. hat insbesondere das Recht, die von der Jury zu diesem Zweck ausgewählten Arbeiten auszustellen sowie in Zeitungen, Zeitschriften und anderen Publikationen zu veröffentlichen. Für diese Nutzung können die Teilnehmer keinen Anspruch auf ein Nutzungshonorar geltend machen.

Damit gestattet der Einsender zu Werbe- und Informationszwecken die honorarfreie Veröffentlichung und Präsentation seiner Fotos im Zusammenhang mit dem Wettbewerb einschließlich der Internetgalerie, der Veröffentlichung in gedruckter oder elektronischer Form, der geplanten Ausstellung oder Publikation im Zusammenhang mit dem Wettbewerb. Hierfür stellen die Bildautoren der ausgewählten Arbeiten die dazugehörigen Negative auf Nachfrage zur Verfügung.

Vom Eingang der Arbeiten bis zum Zeitpunkt der Rücksendung an den jeweiligen Teilnehmer haftet der Veranstalter für Beschädigung, Zerstörung oder Verlust der eingesendeten Materialien nur bei vorsätzlichem Handeln oder Unterlassen. Im Übrigen wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen Körperschäden, die auf einer fahrlässigen Schlechtleistung des Veranstalters beruhen und wegen sonstiger Schäden, die auf einer wenigstens grob fahrlässigen Schlechtleistung beruhen.

Eingesandte Negative, Diapositive oder Abzüge werden nach Beendigung aller Veranstaltungen zu einem schriftlich vereinbarten Termin an die Teilnehmer zurückgesandt. Der Rückversand erfolgt auf dem Postweg. Wird eine andere Form der Rücksendung gewünscht, gehen die Kosten zu Lasten der Teilnehmer. Der Rückversand erfolgt unabhängig vom Rücksendungsweg auf Gefahr des jeweiligen Teilnehmers.

Im Falle außergewöhnlicher Ereignisse kann die Veranstaltung ohne Vorankündigung abgesagt werden.

Hinsichtlich polnischer Teilnehmer des Wettbewerbs wird als Gerichtsstand Berlin vereinbart. Für Veranstaltungen in Polen gilt für die deutschen Teilnehmer deutsches Recht. Hinsichtlich der Prämierung und der Auslobung der Preise ist der Rechtsweg ausgeschlossen.